

DEBUZ[®] – Kleber

Anwendungsbereich:

Verklebung von Flachbordsteinen, Kunststoff-Markierungsknöpfen, Alu-Markierungsnägeln, Kölner Tellern zur Verkehrsberuhigung, Sichtzeichen für Gefahrenstellen, Sensoren für die Verkehrsüberwachung. Als Vergußmaterial zum Einsetzen von Rohr- und Absperrpfosten und viele andere Anwendungsbereiche.

1. Material

DEBUZ - Kleber ist ein Zweikomponentenmaterial auf Acrylharzbasis. Gebindegröße: 9,90 kg zuzüglich 0,10 kg Härtepulver.

2. Eigenschaften/Einsatzbedingungen

Die zu beklebende Fläche muss **trocken, besenrein** und **frei von Ölverschmutzungen** sein. Debuz – Kleber hat eine sehr gute Haftfähigkeit, wie z. B. auf Asphalt, Beton, Stein, Metall, Holz usw. Bei sehr glatten Oberflächen, wie geschliffenen Stein o. ä. wird eine besonderes hohe Haftfähigkeit durch einen Voranstrich mit Debuz – Haftgrund HGX erzielt. Bei der Verlegung auf neuartigen Deckenmaterialien, auf Spezialbeschichtungen oder auf Beton, ist unbedingt die Verträglichkeit zu prüfen. Kleinere Klebproben sind oftmals unerlässlich, da Einwirkungen von Deckenbestandteilen auf den Kleber – oder umgekehrt – möglich sind. Bei Unverträglichkeit empfiehlt sich eine Grundierung mit DEBUZ-Haftgrund HGX. Eine Verlegung auf **neuen Asphaltdecken** ist erst nach ca. 3 – 4 Wochen unter Verkehr zu empfehlen. Die Aushärtung des DEBUZ-Klebers ist nach ca. 20 - 25 Minuten abgeschlossen.

3. Verfahrenstechnik

Vor der Zugabe des Härtepulvers muss das Material (Methylmethacrylat, 9,90 kg) sehr gut aufgerührt werden. Danach werden die gesamten 100 g Härtepulver während des Umrührens langsam zugegeben.

Das Härtepulver wird in passend abgepackten Beuteln geliefert.

Die Vermischung des Klebermaterials und des Härtepulvers muss **sorgfältig erfolgen**. Nach der Vermischung ca. 2 – 3 Minuten weiter rühren, damit der fertige Kleber gleichmäßig aushärtet. Der so aufbereitete Bordsteinkleber muss nunmehr innerhalb von ca. 8 – 10 Minuten verarbeitet werden. Die Aushärtezeit des Klebers ist witterungsabhängig.

Mit zunehmender Temperatur wird der Vorgang beschleunigt. Ein Erfahrungswert: Bei 20 Grad Außentemperatur ist die Aushärtung nach ca. 20 – 25 Minuten abgeschlossen. Wir empfehlen eine Verarbeitung bei einer Bodentemperatur von + 5°C bis + 35 °C.

3.1 Arbeitsgang einer Bordsteinverklebung

Zuerst werden die Bordsteine in der gewünschten Form ausgelegt. Dann klebt man die Grundfläche, seitlich entlang der Kanten mit selbstklebendem Malerpapier auf der Straßendecke ab. Nun werden die Bordsteine wieder von der so markierten Klebefläche genommen. Je qm Klebefläche werden für ca. 3 mm Kleberauftrag ca. 5 - 6 kg Kleber benötigt. Den Kleber, wie in Punkt 3. beschrieben gut aufrühren, die dazugehörige Menge Härtepulver einrühren und noch mal gut vermengen. Den Kleber nun auf die Fläche zwischen dem Malerband ca. 2 – 3 mm stark aufspachteln und die Bordsteine in das Klebebett setzen. Wenn der Kleber angezogen hat, so dass er nicht mehr verläuft, wird das Malerpapier von der Straßendecke entfernt. Dadurch erhält man einen sauberen Abschluss, denn seitlich herausgequollenes Klebermaterial wird ebenfalls mit dem Klebeband problemlos entfernt. Nach ca. 20 - 25 Minuten, je nach Witterung, haben die Bordsteine ihre volle Klebefestigkeit erreicht.



Achtung:

Nur so viel Kleber mit Härter anrühren, wie in ca. 8 - 10 Minuten verarbeitet werden können. Die Gebrauchsdauer von ca. 8 - 10 Minuten kann bei einer hohen Außentemperatur und einer von der Sonne aufgeheizter Straßendecke um einige Minuten unterschritten werden.

4. Verbrauch

Der Verbrauch pro m² beträgt bei 3 mm Auflagestärke etwa 5-6 kg, je nach Rauigkeit des Untergrundes. Das spez. Gewicht beträgt 1,8 kg.

5. Lagerung

Die Lagerung sollte an einem Ort mit gleich bleibender Temperatur von **unter** 25 Grad, aber frostfrei erfolgen. Die Lagerzeit beträgt unter diesen Voraussetzungen max. 6 Monate. Beide Komponenten sind vor Hitze und starker Sonneneinstrahlung zu schützen. Ausgehärteter Kleber, der nicht verwendet wurde, kann über den Restmüll entsorgt werden, die Einzelkomponenten (Methylmethacrylat und Härtepulver) sind als Sondermüll bei entsprechenden Deponien abzugeben.

6. Reinigung von Werkzeugen

Die Werkzeugreinigung erfolgt sofort nach Gebrauch mittels acetonhaltigen Reinigungsmittels.

7. Arbeitsschutzmaßnahmen

DEBUZ – Kleber (Methylmethacrylat) ist leichtentzündlich und Härtepulver (Dibenzoylperoxid) wirkt brandfördernd. **Funkenbildung, Rauchen und offene Flamme sind verboten.** Direkter Hautkontakt mit den Materialien ist zu vermeiden. Im Bedarfsfall die benetzte Hautpartie mit warmen Wasser und Seife abwaschen, die Augen mit klarem Wasser spülen. Fordern Sie unsere Sicherheitsdatenblätter an.

8. Transport – GGVS/GGVE/ADR

DEBUZ – Kleber (Methylmethacrylat)	Kl. 3	Ziff. 3b UN 1247
Härtepulver (Dibenzoylperoxid)	Kl. 5,2	Ziff. 6b UN 3106

Laut GGVS/ADR darf Dibenzoylperoxid (Härtepulver) nur in einer zugelassenen Verpackung transportiert werden. Die Verpackung muss während des Transports verschlossen sein.